

**Genehmigung von Abwassereinleitungen aus Betriebsstätten zur
Entkonservierung, Reinigung, Instandhaltung, Instandsetzung sowie Verwertung von Fahrzeugen und
Fahrzeugteilen in öffentliche Abwasseranlagen**

Folgende Antragsunterlagen sind in je 2-facher Ausfertigung einzureichen:

1. Rechtsgültig unterschriebenes Antragsschreiben (Vordruck siehe Anlage 1)
2. Übersichtsplan (z.B. Auszug aus dem Stadtplan, max. DIN A3 oder elektronisch als PDF-Datei) mit Einzeichnung des Standortes
3. Angaben zum Abwasseranfall (Vordruck siehe Anlage 2)
4. Lageplan (z.B. im Maßstab 1 : 100, max. DIN A3 oder elektronisch als PDF-Datei) mit Einzeichnung der Betriebsstätten, z.B. Portalwaschanlage, Werkstatt, Waschplatz, Pflegehalle, etc.
5. Entwässerungsplan (im Maßstab 1 : 100 – 1 : 2000, max. DIN A3 oder elektronisch als pdf. Datei), in dem die Lage der Betriebsgrundstücks, die Anfallstellen der Abwässer (Kfz-Werkstatt, Waschstraße, Entkonservierung, etc.), der Verlauf aller Entwässerungsleitungen ggf. getrennt nach Regenwasser und Schmutzwasser, bis zum Anschluss an das öffentliche Kanalnetz und der Standort der Abwasserbehandlungsanlage(n) (Schlammfang, Benzin-/Koaleszenzabscheider, Emulsionsspaltanlage, etc., Probenahmestelle) dargestellt sind.
6. Beschreibung der Abwasserbehandlung (Vordruck siehe Anlage 3).
Wenn mehrere Abwasserbehandlungsanlagen vorhanden sind, ist für jede Anlage ein Vordruck auszufüllen.
Die Berechnung der Bemessung gem. DIN 1999 bzw. DIN EN 858-2 der Abwasserbehandlungsanlagen sowie ggf. Systemskizzen sind beizufügen.
7. Sofern eine *Anlage zur maschinellen Fahrzeugreinigung* betrieben wird, sind mir folgende Anforderungen nachzuweisen:
 - weitestgehende Kreislaufführung Waschwassers (ggf. Beschreibung der Kreislaufführung beifügen),
 - Vermeidung zusätzlicher Abwasserbelastung bei Maßnahmen zur Verringerung des Wachstums von Mikroorganismen in Kreislaufanlagen.

Antragsteller

Tel.: _____

Fax.: _____

An den
Kreis Unna
Fachbereich Natur und Umwelt
Platanenallee 16
59425 Unna

Antrag

auf Genehmigung der Indirekteinleitung von mineralöhlhaltigem Abwasser / auf Genehmigung der Bemessung, Gestaltung und des Betriebes einer Abwasserbehandlungsanlage

- Ich bitte, mir die Einleitung von mineralöhlhaltigem Abwasser in die Kanalisation der Gemeinde / der Stadt _____ gemäß § 58 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit Anhang 49 der Abwasserverordnung (AbwV) zu genehmigen.
- Ich bitte, Bemessung, Gestaltung und Betrieb der von mir eingesetzten / geplanten Abwasserbehandlungsanlage gemäß § 58 Abs. 2 LWG zu genehmigen.

Bezeichnung und Anschrift des Betriebes, von dem aus eingeleitet wird:

(Straße, Haus-Nr.)

(PLZ, Ort)

(Gemarkung, Flur, Flurstück)

Tel.: _____

Fax: _____

Auf die beigefügten Unterlagen nehme ich Bezug.

Ansprechpartner für das Genehmigungsverfahren in meinem Betrieb ist:

Tel.: _____

Fax: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Angaben zum Abwasseranfall

1. Welche Fahrzeuge werden gewartet bzw. gereinigt?

- | | |
|--|---------------------------|
| <input type="checkbox"/> Kraftfahrzeuge: | <input type="radio"/> PKW |
| | <input type="radio"/> LKW |
| <input type="checkbox"/> andere Fahrzeuge: | _____ |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges (z.B. Baumaschinen etc.): | _____ |

2. Welche Betriebsstätten umfasst Ihr Betrieb?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Werkstatt | <input type="checkbox"/> Besondere Anlage zur Entkonservierung |
| <input type="checkbox"/> Autowaschstraße | <input type="checkbox"/> Fahrzeugverwertung/Annahmestelle |
| <input type="checkbox"/> Portalwaschanlage | <input type="checkbox"/> SB-Waschplätze mit ___ Stck. Waschboxen |
| <input type="checkbox"/> Waschhalle | <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ |
| <input type="checkbox"/> Waschplatz | |
| <input type="checkbox"/> Pflegehalle | |

3. Bei welchen Betriebsvorgängen fällt mineralölhaltiges Abwasser an?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Maschinelle Fahrzeugoberwäsche (in Portalwaschanlage / Waschstraße) | <input type="checkbox"/> Niederschlagswasser aus der Annahmestelle zur Fahrzeugverwertung |
| <input type="checkbox"/> Fahrzeugoberwäsche mit Schlauch / Waschbürste | Größe der Fläche _____ m ² |
| <input type="checkbox"/> Fahrzeugoberwäsche mit HD-Gerät | <input type="checkbox"/> Werkstattbodenreinigung |
| <input type="checkbox"/> Maschinelle Unterbodenwäsche | <input type="checkbox"/> Teilereinigung |
| <input type="checkbox"/> Unterbodenwäsche mit HD-Gerät | <input type="checkbox"/> Entkonservierung |
| <input type="checkbox"/> Motorwäsche mit HD-Gerät | <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ |

4. Mineralölhaltige Abwassermenge aus vorgenannten Betriebsvorgängen

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> < 1 m ³ /Tag | <input type="checkbox"/> ≥ 1 m ³ |
|--|---|

5. Maschinelle Fahrzeugwaschanlage

Kreislaufführung vorhanden ja nein

Art der Kreislaufanlage _____

Rückgewinnungsgrad _____ %

Beschreibungsbogen der Abwasserbehandlung

Das mineralöhlhaltige Abwasser aus

- _____
(Betriebsvorgang, bei dem das Abwasser anfällt)
- _____
(Betriebsvorgang bei dem das Abwasser anfällt)

wird in folgender Leichtflüssigkeitsabscheideranlage behandelt:

Leichtflüssigkeitsabscheider:

Nenngröße: _____ (l/s)

Typ: Benzinabscheider Koaleszenzabscheider

Typenbezeichnung: _____

Hersteller: _____

Nr. der bauaufsichtlichen Zulassung /
Prüfzeichen: Z. _____ PA-II _____

Schlammfang:

Typ: Separat integriert

Volumen/Inhalt _____ (l oder m³)

Hersteller: _____

Probenahmestelle: separater Schacht im Abscheider integriert

wird in folgender Abwasserbehandlungsanlage (z.B. Emulsionsspaltanlage) behandelt:

Bezeichnung der Anlage

Beschreibung der Anlage (Hersteller, Kapazität/Größe, Bestandteile, Probenahmemöglichkeit vorhanden etc.)

Eine zeichnerische Darstellung bzw. Skizze der Abwasserbehandlungsanlage, aus der die Funktion dieser Anlage eindeutig erkennbar ist, ist beizufügen.

Die Anlage wurde am _____ in Betrieb genommen bzw. errichtet.

Die Anlage ist geplant und soll voraussichtlich am _____ in Betrieb genommen werden.